

Aber...mein Herz schmerzt!

Just another day to live

Von abgemeldet

Kapitel 2: Nicht schon wieder!

Ihre Stimme war ganz klar und hörte sich sehr rein an. "Was schaut ihr so?", fragte sie erneut, jetzt allerdings ein wenig gereizt. "Oh...Entschuldigung!", sagten die drei gleichzeitig und liefen rot an. Das Mädchen sah sie einen Augenblick noch prüfend an und schaute dann wieder aus dem Fenster. Einige Minuten später wurden die drei auch

schon wieder rein gerufen, nur die Neue blieb draußen stehen.

"das war aber 'ne komische Erfahrung!", sagte Miyako in der fünf Minuten Pause. "Da hast du Recht!"; stimmte Chiaki ihr zu. "Wer war das bloß? Ob sie wohl jetzt in unsere Klasse geht?", fragte Marron doch da kam Palkaramaro-sensei wieder und alle setzten sich auf ihre Plätze. "Ich möchte euch nun eine neue Schülerin vorstellen...und du kannst

jetzt reinkommen!", sagte sie und das Mädchen das eben mit den dreien auf dem Gang

gestanden hatte kam rein. "Hallo...mein Name ist Anja, Anja Mizuawa und ich freue mich

in diese Klasse gehen zu dürfen!", sagte sie und verbeugte sich. "Schön, schön!", sagte Palkaramaro-sensei. "Setz dich auf den freien Platz da!" Sie deutete auf einen freien Platz. Anja setzte sich in Bewegung, setzte sich auf den ihr zugewiesenen Platz und packte ihr Schulzeugs aus. Der Unterricht begann und keiner konnte sich in diesem Augenblick vorstellen, dass dieses Mädchen ein Geheimnis hatte...

Marron und Miyako verließen gerade die Klasse als jemand nach Marron rief worauf diese sich um drehte und in Anjas Gesicht sah. "Kusakabe-san entschuldige wenn ich dich störe aber hast du vielleicht die Güte mir die Schule zu zeigen? Da ich neu bin habe

ich leider keine Ahnung wo ich hin muss, ach ja und noch eine Frage gibt es hier eigentlich eine Tanz-AG?", fragte Anja und schaute Marron an. "Ja klar! Natürlich! Komm

mit!", sagte Marron und zog sie hinter sich her. Nach diesem Rundgang kam Marron wieder allerdings ohne eine Spur von Anja. "Und wie ist sie? Hast du was festgestellt?",

fragten ihre Klassenkameraden neugierig. "Nun ja, ist euch aufgefallen, dass sie verdammt groß ist? Chiaki, wie groß bist du?", fragte Marron. "1,73! Wieso?", fragte Chiaki. "Seht ihr und so groß wie Chiaki ist sie bestimmt!" "Vielleicht ist sie Modell!", sagte eine Klassenkameradin von Marron. "Das könnte...", wollte Marron antworten

wurde aber unterbrochen. "Nein, ich bin kein Modell!", sagte Anja die am Türrahmen lehnte. "A...Anja! Sorry!", sagte Marron. "Ich bin einfach nur groß gewachsen! Außerdem

bin ich nur 1,70! Also ich habe ab heute die Leitung der neuen AG. Der Tanz-AG will jemand mitmachen?", fragte Anja unschuldig. Alle Mädchen waren natürlich hell auf begeistert und auch einige der Jungs hielten das für keine schlechte Idee und so erfreute sich die neue AG natürlich großer Beliebtheit und so konnte die Tanz Ag leider

nur für die 11ten Klassen stattfinden. "Also ab Morgen geht's ans tanzen!", sagte Anja fröhlich. "Aber jetzt haben wir erstmal Sport!", sagte Miyako genervt.

"Ich hab' echt keine Lust auf diesen Scheiß...Rad, Radwende und Handstand!", meinte eines der Mädchen während der Sportstunde. "Und heute gibt es auch noch Noten! Können wir denn nicht einfach mit den Jungs Fußball spielen? Alles ist besser als Turnen!", sagte ein anderes. "Marron Kusakabe! Du bist die letzte komm schon!", sagte

die Sensei. Marron ging zu ihr und die Sensei wollte gerade die Stunde beenden als Anja die Frage stellte: "Darf ich bitte auch?" "Na ich weiß nicht...okay ausnahmsweise!",

sagte sie. Anja tappte zu den Matten und machte ihre Übungen als sie gerade im Handstand war ging ein schrei durch die Mädchenmenge. "Anja pass auf! Der Fußball!";

schrie Marron zu ihr rüber. Anja schaute hoch sah den Fußball drückte sich vom Boden ab und machte einen Salto über den Fußball, worauf dieser gegen die Wand krachte.

"WER WAR DAS???", schrie die Sportlehrerin. Doch Anja ging jediglich auf den Fußball zu, nahm ihn in die Hand, warf ihn in die Luft, sprang hoch und schmetterte ihn ins Fußballtor. Chiaki der im Tor stand schaute sie verdutzt an. "Tor!", sagte Anja. Auch die

Mädchen schaute sie komisch an. "Sie können die Stunde jetzt beenden, Sensei!", sagte

Anja und tappte zu den Umkleiden. "...äh ja...die Stunde ist beendet! Ihr könnt jetzt nach

hause gehen!", sagte die Sensei und verlies Kopfschüttelnd die Halle. Nach dem sie sich

umgezogen hatten ging Anja in Begleitung von Marron, Chiaki und Miyako. Am Orléans

angekommen verabschiedete sich Anja mit dem Vorwand etwas in der Schule vergessen zu haben und lief los, in Wirklichkeit wollte sie nicht, das jemand das piepsen

in ihrer Tasche zu hören bekam. In einigen Metern Abstand zum Orléans griff sie in ihre

Tasche und zog ein Kreuz aus ihrer Tasche nun konnte man deutlich eine Stimme: "Hallo Anja, na wie war dein erster Schultag!" "Mikara, jetzt sag nicht du hast mich angepiepst, nur weil du wissen wolltest wie mein erster Schultag war!", sagte Anja genervt zum Kreuz. "Nein natürlich nicht! Ich hab Arbeit für dich..."

Währenddessen saß Marron vor dem Fernseher und schaute sich die Nachrichten an.

"Und nun zum Wetter!", sagte die Nachrichtensprecherin. "Oh Moment, ich erhalte hier

gerade eine Eilmeldung....die Dieben Kaito White Heavens Angel hat schon wieder eine

Warnung geschickt! Dieses mal hat sie es auf das Bild "Die Fallende Göttin" im Momokuri Museum abgesehen. Der Raubzug ist für 21.00 Uhr angekündigt, die Polizei ist für jeden Hinweis bezüglich ihrer Person dankbar!" Marron sprang auf. "Nicht schon wieder!"; schrie sie, schnappte ihr Kreuz und riss die Tür auf. Draußen begegnete sie sowohl Chiaki als auch Miyako. "Wohin des Weges?"; fragte Miyako Marron. "Ich muss noch 'nen Liter Milch kaufen! Meine ist Sauer!", sagte Marron und rannte weiter. "Ich auch!", sagte Chiaki und lief hinter Marron her. "Wieso läufst du mir hinterher?"; fragte Marron scharf. "Wie oft noch??? Ich habe mir geschworen dich zu beschützen!", sagte Chiaki. Marron lief rot an. "Ich brauche niemanden der mich beschützt!", sagte sie und lief schneller. "Nix da, Marron! Ich werde dir nicht von der Seite weichen!!" Plötzlich blieb Marron stehen. "Da vorne ist es!", sagte sie und schaute auf das Museum herunter. "Das ist aber ein Aufgebot an Polizei!", knirschte Chiaki. "Glaubst du das schaffen wir?" "Natürlich schaffen wir das, ich schaff nämlich alles!", sagte Marron hielt ihr Kreuz hoch, wurde von gleißendem Licht umhüllt und einige Sekunden später stand die als Kamikaze Kaito Jeanne vor Chiaki, allerdings nicht lange! Sie warf ihren Wunderball gegen einen Baum und gelangte so auf das Museumsgelände. "Hast du das immer noch nicht geschnallt? Ich weiche nicht von deiner Seite!"; knirschte Chiaki verwandelte sich ebenfalls und sprang auf das Museumsgelände. Jeanne war schon im Museum verschwunden und auf der Suche nach dem Bild als plötzlich ein Schatten vor ihr vorbeihuschte. Erst drei Sekunden später realisierte sie das es die Diebin Angel war. "Warte!"; schrie sie und lief ihr hinter her doch plötzlich tauchten einige Polizisten vor ihr auf und sie musste fliehen ohne auch nur einen Blick auf das Bild geworfen zu haben. Angel rannte einen dunklen Gang entlang und stand plötzlich vor dem Bild. Sie lies einen Pin erscheinen und warf diesen. "Schach matt!", rief sie und bannte den Dämon, aber leider nicht ohne bemerkt zu werden. Sie riss eine Tür auf und gelangte so in einem Raum in dem sie glaubte erstmal in Sicherheit zu sein doch der Schein trügt wie man so schön sagt, der Raum füllte sich auf jedem Fall mit einem Gas welches ihr das Atmen sehr schwer machte. Sie sah nur noch verschwommen. Plötzlich merkte sie wie das Glas über ihr zu Bruch ging und einige Sekunden später nahm jemand ihre Hand und brachte sie durch das Loch in der Decke raus.

Fortsetzung folgt...

Wer ist es??? Wer hilft ihr...und wo ist eigentlich Sindbad???? Das alles im Nächsten Kapitel!

VampireBlacky

